

Erlangen, den 25.02.2018

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz

91052 Erlangen

<u>Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO</u>	
Eingang:	27.02.2018
Antragsnr.:	074/2018
Verteiler:	OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: mit Referat:	Klärung durch RB

Stadtratsantrag

Ersatz der bisher von der Linie 201 gefahrenen Fahrten durch Busse der ESTW

die Regionalbuslinie 201 gehört zum Zuständigkeitsbereich des Landkreises Erlangen-Höchstadt. Dieser hat zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 die Leistung mittels eigenwirtschaftlichem Antrag neu vergeben. Im Rahmen dieser Vergabe wurde auch der neue Fahrplan festgelegt, welcher von der Regierung Mittelfranken genehmigt wurde.

Nach Auskunft der ESTW/Stadtverkehr wird dadurch die Anbindung von Frauenaaurach mit der Linie 201 wegfallen. Das stellt, angesichts der stellenweise schon jetzt unzureichenden Nahverkehrsversorgung in den Ortsteilen Frauenaaurach, Kriegenbrunn und Neuses, eine weitere Verschlechterung dar.

Außerhalb der Berufszeiten fährt die Stadtbuslinie 281 wochentags nur ca. alle 40 Minuten, am Wochenende fährt nur stündlich ein Bus. Besonders die Fahrten in den frühen Morgenstunden und nachts werden von der Linie 281 nicht bedient.

Diese Fahrten sind aber gerade für z.B. Bedienstete der Kliniken und vieler anderer Berufsbereiche essentiell. Auch die Fahrten nach Herzogenaaurach z.B. zur Fachklinik werden gut genutzt.

Bislang stellten die Fahrten der Linie 201 wenigstens für den Stadtteil Frauenaaurach und Kriegenbrunn (Haltestelle Abzweigung Kriegenbrunn) eine Taktverbesserung dar. Im Tagesverkehr und an den Wochenenden entstehen durch den Wegfall der Linie 201 im Takt große Lücken.

Die Linie 201 ist ausserdem die einzige Busverbindung in den Ortsteil Neuses. Der Ortsteil Neuses ist durch den Wegfalle der Linie 201 von Frauenaaurach abgeschnitten. Schüler und Schülerinnen der Grundschule sowie Hortkinder aus Neuses kommen nicht mehr mit dem ÖPNV nach Hause. Einkäufe oder Arztbesuche in Frauenaaurach sind nur noch mit dem PKW möglich.

Daher stellen wir den Antrag, dass ein Ersatz der bisher von der Linie 201 gefahrenen Fahrten in gleichem Umfang durch Busse der ESTW erfolgen soll.

Mit freundlichen Grüßen

Anette Wirth-Hücking
Stadträtin

gez. Prof. Dr. Gunther Moll
Stadtrat

